

BUND RLP, Eyersheimer Mühle, 67256 Weisenheim am Sand

An den
LBM Rheinland-Pfalz
z.H. Herrn Woitschützke
Friedrich-Ebert-Ring 14-20
65068 Koblenz

Kreisgruppe Bad Dürkheim
Dr. Heinz Schlapkohl
Eyersheimer Mühle
67256 Weisenheim am Sand

Telefon (06353) 3318

heinz.schlapkohl@bund-rlp.de

17.01.2023

PFV für den Neubau der B 271 – Kallstadt-Ungstein

Sehr geehrter Herr Woitschützke, sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Anhörung des BUND zu obigem Planfeststellungsverfahren. Ich darf im Auftrag unserer BUND-Landesvorsitzenden, Koll. Sabine Yacoub, Stellung beziehen.

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass wir den Straßenneubau in seiner vorgesehenen Form grundsätzlich ablehnen. Die neue Straße hat Schnellstraßencharakter, wird neuen Verkehr anziehen, beansprucht sehr viel Fläche, die derzeit landwirtschaftlich genutzt wird und/oder von hohem Naturschutzwert ist, und kostet sehr viel Geld, das besser in den Ausbau des ÖPNV gesteckt würde. Als besonders gravierend erachten wir den Eingriff in den Westteil des Bad Dürkheimer-Erpolzheimer Bruchs, wo erst in den letzten beiden Jahren wesentliche Gewässer aufwendig renaturiert wurden. Zum intensiven Eingriff hinzu kommen die aufwendigen Anbindungen an die bisherigen Verkehrsverbindungen.

Ob die Verkehrssicherheit durch die neue Straße wirklich verbessert wird, möchten wir bezweifeln. Weiter werden Fahrzeuge durch die Ortskerne fahren, und auch die neue Schnellstraße wird leider ihre Opfer finden.

Als Alternative zur Schnellstraße würden wir zur Verkehrsentlastung der Ortskerne kleinräumige (langsame) Ortsumgehungen, bzw. Ortsrandstraßen, akzeptieren. Vom nördlichen Ortseingang von Kallstadt ausgehend könnten wir uns eine neue Anbindung an die bestehende L 455 vorstellen, die dann direkt nach Ungstein führen würde. Dadurch würde Kallstadt optimal entlastet, Ungstein jedoch nicht. Aber auch in Ungstein gibt es schon länger Überlegungen zur Verkehrsentlastung durch moderaten Ausbau von Straßen (z.B. 4-Säulen-Lösung); jedoch wurden diese aufgrund von Einzelinteressen bislang nicht realisiert.

Wichtiger als der Straßenneubau ist uns der Ausbau des ÖPNV. Wir erinnern an die leider verstummte Debatte um die Flomersheimer, bzw. Studernheimer Kurve, die den Zugverkehr aus dem Leiningerland in das Ballungszentrum wesentlich verbessern würde.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Schlapkohl

D: Kreisverwaltung Bad Dürkheim, Herrn Landrat Ihlenfeld

Hausanschrift:
Hindenburgplatz 3
55118 Mainz

Spendenkonto:
Volksbank Worms-
Wonnegau
BLZ 553 900 00
Konto 60 501 009

Geschäftskonten:
Volksbank Worms-
Wonnegau
BLZ 553 900 00
Konto 63630

Postbank
Ludwigshafen
BLZ 545 100 67
Konto 1262 02-674

Vereinsregister:
Mainz VR 3220
Steuernummer:
26/651/0220/1

Anerkannter Naturschutzverband nach § 38
Landesnaturerschutzesetz. Denkmalpflegeorganisation nach
§ 28 Denkmalschutz- und Pflegegesetz. Spenden sind
steuerabzugsfähig. Erbschaften und Vermächtnisse an den
BUND sind von der Erbschaftsteuer befreit.